



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 21-1974.1

Datum 27.05.2021

Beschluss

Sonderausschuss Science City Bahrenfeld – regelmäßige Informationen zum Planungsstand der S 32

Die Bezirksversammlung Altona hat in den vergangenen Jahren immer wieder auf die Dringlichkeit einer schienengebundenen Anbindung der Stadtteile Lurup und Osdorf sowie der künftigen Science City Bahrenfeld hingewiesen. Mit der Entscheidung, neben der Verlängerung der Linie U 5 bis zu den Arenen auch eine weitere eigene Linie S 32 vom Zentrum Altonas in die Stadtteile zu führen, haben Senat und Bürgerschaft eine realistische Perspektive dafür aufgezeichnet. Zurzeit wird in Umsetzung der Bürgerschaftsdrucksache 22/3543 im Zusammenhang mit dem möglichen Entlastungstunnel entlang der Verbindungsbahn eine Machbarkeitsstudie zur Frage der Ausfädelung der S 32 von der S-Bahn-Station Holstenstraße oder vom künftigen Fernbahnhof am Diebsteich beauftragt. Außerdem werden die Auswirkungen der zu erwartenden Erschütterungen des Schienenverkehrs auf die Betriebsabläufe bei DESY untersucht.

Der sich in Altona im Juni neu konstituierende Sonderausschuss Science City Bahrenfeld bietet den passenden Rahmen, gemeinsam mit den Fachbehörden über die Fortschritte der Planungen zu sprechen. Hier besteht auch die Möglichkeit für interessierte Bürger*innen aus den Stadtteilen, direkte Informationen zu erhalten und sich mit Eingaben zur Sache zu äußern.

Die Bezirksversammlung beschließt daher:

Die zuständigen Fachbehörden (Behörde für Verkehr und Mobilitätswende, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen) werden gemäß § 27 BezVG aufgefordert,

- 1. im sich neu konstituierenden Sonderausschuss Science City Bahrenfeld regelmäßig über wesentliche Entwicklungen im Zusammenhang mit Planung und Bau der S 32 zu informieren. Sind komplexe Planungsstände vorzustellen, kann die Behandlung in Abstimmung mit dem Sonderausschuss auch innerhalb eines Fachausschusses wie dem Planungs- oder dem Verkehrsausschuss erfolgen.**
- 2. die Bevölkerung in den Stadtteilen über sich konkret abzeichnende Entwicklungen im Zusammenhang mit Planung und Bau der S 32 in geeigneten Formaten zu informieren und zu beteiligen. Dies betrifft auch Planungen in Folge der möglichen Einrichtung eines Entlastungstunnels entlang der Verbindungsbahn, sofern sich daraus wesentliche Veränderungen im öffentlichen Nahverkehr ergeben**